

Ein Wimpernschlag gibt den Ausschlag

Giro delle Dolomiti: Gschnitzer und Meyer jubeln am Ritten

Sonntag, 24. Juli 2022 | 15:35 Uhr



[hkMedia](#)

[hkMedia](#)

Bozen – Die 45. Ausgabe des Giro delle Dolomiti hat am Sonntag mit der ersten Etappe begonnen. Auf dem ersten Teilstück entschieden Titelverteidiger Thomas Gschnitzer (Sterzing) und die Deutsche Janine Meyer das erste Bergzeitfahren für sich, das von Bozen auf den Ritten führte. Im Rahmen der zweiten Etappe am Montag erkunden die rund 300 Radsportlerinnen und -sportler aus 23 verschiedenen Nationen die Schönheiten des Vinschgaus.

Nach dem Start in der Messe Bozen fuhren die teilnehmenden Radsportlerinnen und -sportler am Sonntagmorgen in kontrolliertem Tempo bis nach Rentsch zur Abzweigung auf den Ritten. Dort begann nach wenigen Metern das Bergzeitfahren, das nach 11,6 Kilometern und 791 Höhenmetern bei Weber im Moos kurz vor Klobenstein endete. Nach einem spannenden Duell zwischen dem Kolumbianer Antonio Donado und Lokalmatador Thomas Gschnitzer jubelte am Ende der Südtiroler. Der 38-jährige Sterzinger, der den Giro delle Dolomiti im Vorjahr und 2016 für sich entscheiden konnte, setzte sich in 32.25 Minuten mit fünf Sekunden Vorsprung auf Donado durch. Das Podium komplettierte der Bozner Raphael Tiziani, der knapp zwei Minuten auf Gschnitzer einbüßte, während der Gesamtsieger von 2019 – der Sarner Eduard Rizzi – als Vierter auf dem Hochplateau ankam.

PUBBLICITÀ